

Frohe Weihnachten!



Möge die Weihnachtszeit Ihr Herz mit Licht, Geborgenheit und neuer Kraft erfüllen.
Für das neue Jahr wünschen wir Ihnen und Ihren Familien viele schöne Augenblicke,
Zuversicht und ein friedvolles Miteinander.

Kommen Sie gut und beschwingt in das Jahr 2026!

Die Vorsitzenden

Stefanie Igel, Ralph Dümmler, Markus Gemmel

und die Gemeinderäte

Petra Holzenleuchter, Renate Seidel, Georg Meisel

Manfred Wiehgärtner, Rudolf Wölfel, Bernd Pfaffl

im Namen aller Mitglieder



Jahresrückblick 2025

Auch 2025 war ein Jahr voller bewegender Ereignisse, in unserer schönen Gemeinde, im hiesigen Vereinsleben und auch im Landkreis Erlangen-Höchstadt. Wie immer nahmen wir aktiv am vielfältigen Geschehen im Ort teil und gestalteten unser Dorf, unsere Heimat, in seiner Entwicklung mit.

Blättern Sie durch unseren Jahresrückblick und entdecken Sie die vielfältigen Momente, die dieses Jahr geprägt haben. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen unserer Weihnachtsbroschüre und freuen uns sehr auf Ihre Rückmeldung!

PS: Auch heuer verteilen wir den Jahresrückblick nicht in Papierform, um die Umwelt zu schonen.

Neujahrsempfang der Freien Wähler ERH

Karsten Fischkal eröffnete den Neujahrsempfang in Hemhofen/Zeckern und gab einen Rückblick auf ein arbeitsreiches Jahr. In Schulen und beim ÖPNV sind wir in ERH gut aufgestellt. Aber 2025 warten Herausforderungen: Die Erhöhung der Kreisumlage ist für viele Kommunen eine große Belastung – insbesondere, da viele Aufgaben zu erledigen sind, die dringend angepackt werden müssen. In seiner Rede ging Karsten Fischkal auch auf globale Themen ein, die politische Lage in den USA, die vielen Kriege weltweit und die wirtschaftlichen

Herausforderungen in Deutschland. Er begrüßte auch Dr. Martin Grauer, der uns in seiner Rede alle bewegt hat. Als Chefarzt der Inneren Abteilung im Kreiskrankenhaus St. Anna in Höchstadt spricht er Klartext: „Eine gute medizinische Versorgung auf dem Land ist keine Selbstverständlichkeit mehr.“ Die Krankenhausreform bringt immense Herausforderungen für kleinere Kliniken. Sie können oft nicht mit großen Häusern mithalten.



Herausforderungen in Deutschland. Er begrüßte auch Dr. Martin Grauer, der uns in seiner Rede alle bewegt hat. Als Chefarzt der Inneren Abteilung im Kreiskrankenhaus St. Anna in Höchstadt spricht er Klartext: „Eine gute medizinische Versorgung auf dem Land ist keine Selbstverständlichkeit mehr.“ Die Krankenhausreform bringt immense Herausforderungen für kleinere Kliniken. Sie können oft nicht mit großen Häusern mithalten.

Herausforderungen in Deutschland. Er begrüßte auch Dr. Martin Grauer, der uns in seiner Rede alle bewegt hat. Als Chefarzt der Inneren Abteilung im Kreiskrankenhaus St. Anna in Höchstadt spricht er Klartext: „Eine gute medizinische Versorgung auf dem Land ist keine Selbstverständlichkeit mehr.“ Die Krankenhausreform bringt immense Herausforderungen für kleinere Kliniken. Sie können oft nicht mit großen Häusern mithalten.

Gleichzeitig betont Dr. Grauer die Stärken unseres Gesundheitssystems: Die gesetzliche Krankenversicherung ist weltweit ein Vorbild! Kleine Kliniken sind unverzichtbar für die regionale Versorgung. Im Kreiskrankenhaus St. Anna legen wir Wert auf hohe Ausbildungsqualität. „Ein positives Arbeitsklima und die Förderung junger Mediziner stehen bei uns im Mittelpunkt.“ „Arzt sein bedeutet, Menschen zu helfen – das sollte immer im Mittelpunkt stehen!“



Steffi Igel beendete die Veranstaltung und bedankte sich bei allen Gästen und Rednern. Eins ist klar: Der Austausch mit unseren Bürgerinnen und Bürgern bleibt das Herzstück unserer Politik.

Politischer Aschermittwoch der FW ERH

Beim politischen Aschermittwoch im Alten Bahnhof Zeckern wurde Klartext gesprochen!

Ortsvorsitzender Stefan Mächtel begrüßte die Gäste und eröffnete einen Abend voller Diskussionen. Kreisvorsitzender Karsten Fischkal kritisierte die wachsenden Aufgaben der Kommunen und die unzureichende finanzielle Unterstützung von Bund und Land. **Landtagsabgeordnete Gabi Schmidt betonte die Wichtigkeit des Ehrenamts:** „Unsere Ehrenamtlichen sind das Rückgrat der Gesellschaft. Sie verdienen mehr Wertschätzung und weniger Bürokratie!“

Auch der Länderfinanzausgleich wurde thematisiert. Röttenbachs

Altbürgermeister Hans Mitschke hinterfragte, wie Bayern seine Interessen besser vertreten könne. Während Kommunen und Eltern in Bayern mit steigenden Kitagebühren kämpfen, ist die Betreuung in Berlin seit 2018 kostenlos, finanziert auch aus dem Länderfinanzausgleich.

Auch der Länderfinanzausgleich wurde thematisiert. Röttenbachs

Altbürgermeister Hans Mitschke hinterfragte, wie Bayern seine Interessen besser vertreten könne. Während Kommunen und Eltern in Bayern mit steigenden Kitagebühren kämpfen, ist die Betreuung in Berlin seit 2018 kostenlos, finanziert auch aus dem Länderfinanzausgleich.

Auch der Länderfinanzausgleich wurde thematisiert. Röttenbachs

Altbürgermeister Hans Mitschke hinterfragte, wie Bayern seine Interessen besser vertreten könne. Während Kommunen und Eltern in Bayern mit steigenden Kitagebühren kämpfen, ist die Betreuung in Berlin seit 2018 kostenlos, finanziert auch aus dem Länderfinanzausgleich.

Auch der Länderfinanzausgleich wurde thematisiert. Röttenbachs

Altbürgermeister Hans Mitschke hinterfragte, wie Bayern seine Interessen besser vertreten könne. Während Kommunen und Eltern in Bayern mit steigenden Kitagebühren kämpfen, ist die Betreuung in Berlin seit 2018 kostenlos, finanziert auch aus dem Länderfinanzausgleich.



Der neue Hortanbau an der Grundschule Kalchreuth

Am Freitag, 7. März war es soweit: Das Richtfest des neuen Hortanbaus an der Grundschule Kalchreuth wurde gefeiert!



Nach dem Beschluss des Gemeinderats, den Hort im Südwesten der Schule zu errichten, und dem offiziellen Spatenstich im Sommer 2024, war es nun an der Zeit, den Baufortschritt zu würdigen. Nach der feierlichen Zeremonie, bei der der traditionelle Richtspruch gesprochen wurde, konnten die Gäste bei einem gemütlichen Beisammensein den Erfolg des Projekts feiern und sich über die zukünftigen Möglichkeiten des Horts austauschen. **Auch wir FREIE WÄHLER haben uns, wie der gesamte Gemeinderat, für dieses wichtige Vorhaben eingesetzt.** Daher ein herzliches Dankeschön an alle, die dieses wichtige Vorhaben ermöglicht haben!



Fristgerecht am 28. November durften wir unseren neuen Hort dann feierlich eröffnen.

Schon beim Betreten war klar: Die neuen Räume überzeugen mit viel Licht, Wärme und Freiraum für unsere Schulkinder. Zur Eröffnung präsentierten die Hortkinder ein eigens für das neue Gebäude geschriebenes Lied – ein sehr besonderer Moment.

Unser Bürgermeister sowie die Architekten Lübeck und Summa aus Erlangen gaben einen Überblick über wichtige Eckpunkte und Zahlen. Während der 16-monatigen Bauphase arbeiteten Architekten, Handwerker, unser gemeindlicher Bauhof sowie die Gemeindeverwaltung eng und vertrauensvoll zusammen. Die gute Kooperation wurde von allen Beteiligten ausdrücklich gelobt.

Besonders erfreulich ist neben der modernen Holzbauweise und der nachhaltigen Materialauswahl auch, dass die Baukosten unter dem ursprünglich veranschlagten Budget blieben. Ohne frühzeitig gestellte Förderanträge und die oft kurzfristigen, einstimmigen Beschlüsse des Gemeinderats wäre dies nicht möglich gewesen.



Pfarrer Thiele von der Evangelischen Kirchengemeinde, zugleich Träger des Horts, segnete das neue Haus und überreichte den Erzieherinnen und Erziehern individuell gestaltete Kreuze für jeden Raum.

Kirschblütenfest

Ostern unter blühenden Kirschbäumen.

Unser Kirschblütenfest 2025 war wieder einfach nur toll!

Bei traumhaften Wetter kamen wieder unzählige Besucherinnen und Besucher aus nah und fern und genossen schöne sonnige Stunden bei uns unter den Kirschbäumen an der Erlanger Straße.

Unter den Gästen waren auch viele andere FREIE WÄHLER aus unserem Landkreis Erlangen-Höchstadt:



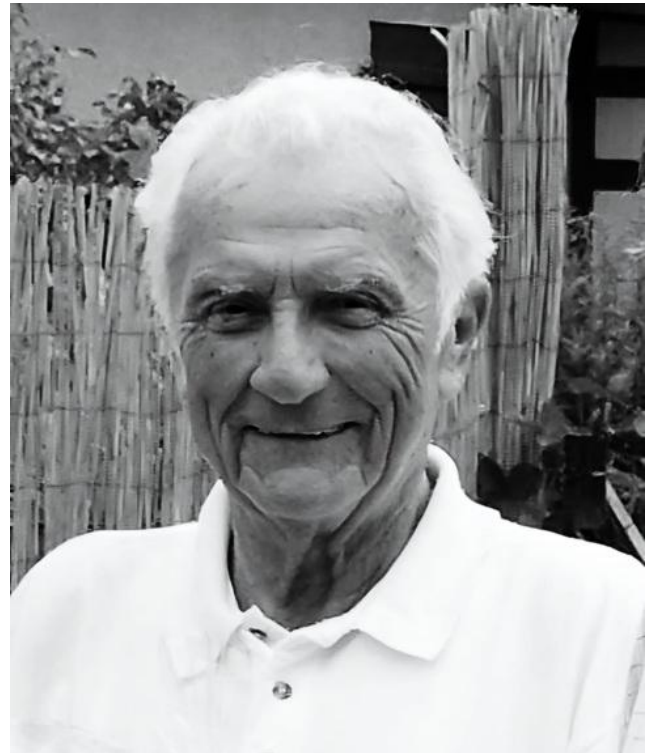
Jan Stammberger aus Heroldsberg, Erich Biermann aus der Gemeinde Heßdorf, Axel Rogner aus Höchstadt und Alexander Heilmann aus Hemhofen-Zeckern.

Vielen Dank an euch alle, die ihr mit vollem Einsatz und unermüdlich geholfen habt! Ihr habt das Fest wieder gerockt! Und das Beste, es war wieder ein großartiger Teamspirit!



Abschied von Fritz Holzenleuchter

Im April haben wir Abschied genommen von Fritz, unserem Ehrenvorsitzenden, einem ganz besonderen Menschen, Freund und herausragenden Mitglied unserer Gemeinschaft.



Fritz war 17 Jahre lang Vorstand der Freien Wähler und ein Urgestein unserer Gemeinde. Seit seiner Aufnahme als Gemeinderatsmitglied im Juli 1972 setzte er sich unermüdlich für unsere Belange ein. Sein Engagement als Fraktionssprecher und Schöffe sowie in zahlreichen Vereinen war beeindruckend und inspirierend.

Bis zu den Neuwahlen 2004 war er 1. Vorstand der Freien Wähler Kalchreuth

Fritz war das Herz der Freien Wähler. Sein Wissen, seine Taten aber auch seine manchmal mahnenden Worte werden uns fehlen.

Wir sind dankbar für die Erinnerungen an ihn, sei es in unseren Fraktionssitzungen oder beim Kirschblütenfest.

Ruhe in Frieden.

Vereinswanderpokalschießen

Ende Februar waren alle Kalchreuther Vereine wieder zum alljährlichen Vereinswanderpokalschießen der Schützengesellschaft Grünwald Kalchreuth e. V. 1960 eingeladen.



Dabei sein ist alles, dachten wir uns, nachdem trotz vollem Einsatz nicht alle Glück beim Treffen hatten, aber die Stimmung war einfach top!

FC Kalchreuth Sommercamp 2025

Im August stand Kalchreuth wieder ganz im Zeichen des FCK-Sommercamps, bereits zum neunten Mal!

Angefangen hatte damals alles mit 40 Kindern – in diesem Jahr hat der FCK 250 junge Fußballerinnen und Fußballer willkommen geheißen.

Ein riesiges Dankeschön an das großartige Team! Euer Engagement und die großartige Organisation topped so schnell keiner. Dazu gute Stimmung, viel Spiel, Spaß und gute Laune. Ein besonderer Dank geht an



Stefan, Markus und alle Helferinnen und Helfer, die das Camp möglich gemacht haben. Ihr seid einfach nur spitze!



Eine echte Bereicherung für unsere Gemeinschaft in Kalchreuth!

Spendenübergabe beim FCK-Sommercamp

Mittlerweile ist es bereits eine Tradition, dass wir Freie Wähler aus dem Erlös unseres Kirschblütenfestes einen Teil an eine Organisation oder einen Verein in Kalchreuth spenden. In diesem Jahr hat sich die Vorstandschaft dazu entschieden, den FC Kalchreuth zu unterstützen, da die Anschaffung einer neuen Flutlichtanlage dringend notwendig ist.

Dank der zusätzlich großzügigen Unterstützung der Gemeinderätinnen und Gemeinderäte der Freien Wähler

konnten wir die Spende auf insgesamt 1.500 EUR aufstocken.

Liebe Verantwortliche des FC Kalchreuth, danke für euer Engagement und all die Zeit, die ihr während des Fußballcamps, aber auch im gesamten Jahr für den Verein aufbringt!



Kärwa Kalchreuth, Käswasser, Röckenhof

Traditionen pflegen und erhalten, das sind keine leeren Worte bei uns in Kalchreuth. Wir blicken auf eine schöne Kärwa-Saison zurück. Baum aufstellen, Fässla ausgroabn, Betzen austanzen. Einfach gemeinsam feiern und zusammenhalten. Unser Herz schlägt für unseren schönen Ort!



Ferienprogramm 2025

Am 1. Ferientag ging es mit dem Ferienprogramm zum Erfahrungsfeld der Sinne nach Nürnberg.



Beim Brotbacken auf der Wöhrder Wiese haben die Kinder Körner mit Steinen gemahlen, Teig mit Salz und Wasser gemacht, kleine Fladen geformt und anschließend auf der Feuerstelle gebacken.



Alle waren sich einig, Brot so herzustellen erfordert einiges an Kraft aber das Ergebnis hat wirklich lecker geschmeckt! "Zum Glück haben wir den Kalchreuther Bäcker



am Ort und müssen das nicht jeden Tage selber machen"

Außerdem hatten wir jede Menge Spaß bei den vielfältigen Stationen auf der

Wöhrder Wiese. Ob Licht, Wasser oder Bewegung – alles zum Anfassen und Ausprobieren. Es gab spannende Einblicke in Wahrnehmung, Physik und Naturgesetze.



Ein wirklich toller Tag mit einer großartigen Truppe! Und das Wichtigste: Viel Bewegung, Spaß und gute Laune – eben genau das, was Ferien ausmacht.

Herbert Saft zum Altbürgermeister ernannt

Am Donnerstag, 8. Mai wurde unserem ehemaligen Bürgermeister Herbert Saft feierlich der Titel "Altbürgermeister" verliehen.

Der Gemeinderat hatte diesen Beschluss zuvor einstimmig gefasst.

Herbert Saft hat mit großem Engagement, Herzblut und unermüdlichem Einsatz dazu beigetragen, dass unsere Gemeinde Kalchreuth heute dort steht, wo sie ist.



Wir Freie Wähler danken Herbert herzlich für all seine Leistungen und sein Engagement und haben uns gefreut, bei diesem Anlass dabei zu sein.

Wir Freie Wähler danken Herbert herzlich für all seine Leistungen und sein Engagement und haben uns gefreut, bei diesem Anlass dabei zu sein.

Aus Alt mach Neu

In Kalchreuth gibt es die Kirschenhäuschen schon lange – sie dienen als Unterstand für das Obst und die Kirschenpflücker, um sie vor starker Sonne und Unwetter zu schützen.



Als FREIE WÄHLER liegt uns die Erhaltung unserer Natur und der Traditionen besonders am Herzen.

Deshalb haben wir ehrenamtlich viele Stunden investiert, um bereits das 2. Häuschen, nun oberhalb des Sklavensees, mit

zu renovieren und zu erneuern. Dank einer Fachfirma, die das Gebälk und Dach erneuert hat, sowie Unterstützung



der Bauhof-Mitarbeiter der Gemeinde konnten wir uns im Anschluss um Fliesen, Putz und den Außenanstrich kümmern.

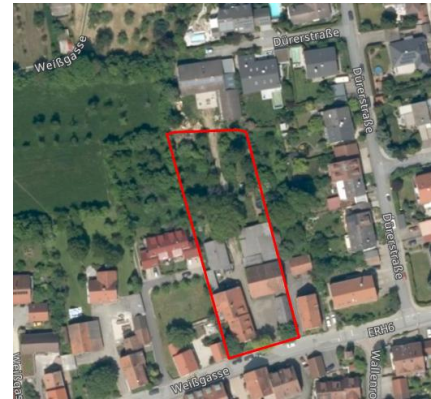
Das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen, oder was meint ihr?

Stellungnahme zum Bauvorhaben Weißgasse

Die Freien Wähler Kalchreuth erkennen die **Notwendigkeit, in Kalchreuth neuen Wohnraum zu schaffen**, insbesondere angesichts der aktuellen Wohnungsnot. Daher sind wir auch bemüht, leerstehende Häuser zu erhalten oder umzugestalten bzw. Höfe zu verändern um **den dörflichen Charakter unseres Ortes zu bewahren**. Auch die Investitionen in Kinderhäuser, Schulen und andere Einrichtungen – von uns immer gefordert und vorangetrieben - begrüßen wir sehr, um Kalchreuth für Familien attraktiv zu halten.

Wir betonen daher ausdrücklich, dass die Freien Wähler Kalchreuth e.V. dieses Bauvorhaben grundsätzlich nicht ablehnen. Dennoch möchten wir deutlich machen, dass wir mit der Art

und Weise, wie das geplante Bauvorhaben in der Weißgasse umgesetzt werden soll, große Bedenken haben.



Besonders kritisch sehen wir die geplante massive Bebauung auf Flurstück 105, welches sich im nördlichen Bereich des Areals befindet. Auf dem bisher unbebauten Grundstück befindet sich eine alte Streuobstwiese mit Obstbäumen, Nadelbäumen die als Grüngürtel für die dort ansässige vielfältige Tier- und Pflanzenwelt erhalten werden sollte. Für die Biodiversität und das lokale Ökosystem wäre es ein großer Verlust, wenn auch diese Fläche und in dieser Größenordnung in Bauland umgewandelt würde. <...>

Wir möchten auch auf die begrenzte Größe der verbleibenden Grünflächen bei den geplanten Bauprojekten hinweisen. Die geplante Bebauung in der Weißgasse mit sieben Häusern auf 3850 Quadratmetern, die versiegelten Flächen mit nur wenigen verbleibenden Bäumen (wenn sie bleiben), steht im Widerspruch zu unserem Ziel, den dörflichen Charakter und die Lebensqualität in Kalchreuth zu bewahren.

Abschließend möchten wir betonen, dass wir die Notwendigkeit von Nachverdichtung und bezahlbarem Wohnraum anerkennen und schon immer unterstützt haben. Unser Anliegen ist es jedoch, eine nachhaltige und umweltverträgliche Entwicklung zu fördern, bei der die Natur, das Klima und die Lebensqualität aller Bürgerinnen und Bürger im Mittelpunkt stehen. <...>

Leider wurde, obwohl in der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 24.10.2024 (10 zu 6) dafür entschieden wurde, dass mindestens ein 15 Meter breiter Grünstreifen am Nordrand des Grundstückes bleiben sollte, jetzt ein neuer Antrag eingereicht. Unter anderem soll mittig nur noch ein zehn Meter Streifen bleiben, der an manchen Stellen gerade noch 3-4 Meter beträgt und hier klar sein muss, dass die geplanten Terrassen den Grünstreifen zusätzlich reduzieren.

Dies veranlasste die Freien Wähler, im Gemeinderat gegen den Vorentwurf zu stimmen. <...>

Positiv ist, dass die ebenfalls in der Juni-Sitzung als Tagesordnungspunkt vorhandene Änderung der Stellplatzsatzung auf Betreiben der Freien Wähler vorgezogen wurde, damit dieser Punkt beschlossen ist, bevor das Thema Weißgasse diskutiert wird. Einstimmig wurde hier entschieden, dass die neue Festlegung bereits ab 1. Juli 2025 gelten soll. Danach sind für jede Wohnung im Schnitt bis 75 Quadratmeter 1,4 Stellplätze, über 75 Quadratmeter Wohnfläche jedoch schon zwei Stellplätze nachzuweisen.

(die vollständige Stellungnahme finden Sie auf www.fw-kalchreuth.de)

Aufstellungsversammlung für die Kommunalwahl am 8. März 2026

Starker Teamspirit, klare Entscheidungen – Aufstellungsversammlung der FREIEN WÄHLER Kalchreuth

Am 9. Dezember stellten wir unsere Liste für die Kommunalwahl 2026 auf. Einstimmig, vielfältig und engagiert.

Unser Ziel:

Kalchreuth maßvoll weiterentwickeln, den dörflichen Charakter bewahren und den schönen Ort noch lebenswerter machen.

Bodenständig, bürgernah, regional verankert – dafür stehen wir.



Die Wahl leitete Karsten Fischkal, 1. Bürgermeister der Gemeinde Adelsdorf und Landratskandidat der Freien Wähler im Landkreis Erlangen-Höchstädt. Mit 100 % Zustimmung nominiert, steht er für Politik nah an den Menschen – ein Ansatz, der auch uns in Kalchreuth sehr wichtig ist. Mit einer starken Liste und klarer Haltung starten wir motiviert in die Wahlphase 2026.

Für ein lebendiges, zukunftsorientiertes Kalchreuth!

Unsere Kandidatinnen für den Kreistag

Dürfen wir vorstellen: Petra Holzenleuchter (Listenplatz 28) und Steffi Igel (Listenplatz 2), unsere Kandidatinnen aus Kalchreuth, die sich für die kommende Kommunalwahl am 08. März 2026 für den Kreistag bewerben.

Ihr Motto: Zusammen gestalten wir unseren Landkreis von morgen. Mit viel Engagement, Teamgeist, Bürgernähe und klaren Zielen.

Weil gute Politik Teamarbeit und Handeln vor Ort bedeutet – und wir so gemeinsam mehr bewegen.



Adventsmarkt 2025

Auch dieses Jahr war der Adventsmarkt in Kalchreuth am 2. Advent ein voller Erfolg!

Der Kalchreuther Adventsmarkt war für uns wieder etwas ganz Besonderes. Im traumhaften Lichterglanz unseres neuen Dorfplatzes durften wir so viele schöne Gespräche führen, lachen und gemeinsam die Vorweihnachtszeit genießen.

Unser Team hat wieder einmal gezeigt, was Zusammenhalt bedeutet – **DANKE, ihr seid einfach großartig!** Und an alle, die unseren Stand besucht haben: Danke, dass ihr mit eurer Unterstützung diesen Tag so besonders gemacht habt. **Wir freuen uns schon jetzt aufs nächste Jahr!**



ViSdP: Stefanie Igel // Erlanger Str. 16 a, 90562 Kalchreuth // Telefon: +49 (0)911 5698127 // Email: stefanie.igel@fw-kalchreuth.de

Bildnachweis: © Freie Wähler Kalchreuth e.V., pixabay

